

PRESSEMITTEILUNG

Sechs Kneipen, sechs Themen: Science goes Public startet in den Herbst

Jeden Donnerstag präsentieren Forscher:innen ihre Arbeit

06.10.: Vom Wandel Bremerhavens zur Freizeitstadt bis zu biologischen Gefahren an unseren Stränden: „Science goes Public!“ startet am 15. Oktober in seine Herbststaffel. An sechs Donnerstagen bringen Wissenschaftler:innen ihre Forschung wieder dorthin, wo sie ganz unkompliziert ins Gespräch kommen können: in Bremerhavener Kneipen und Cafés. Der Eintritt ist an allen Abenden frei.

„Science goes Public!“ lebt davon, dass Wissenschaft nicht im Hörsaal oder in den Instituten bleibt. Bei uns kann man mit einem Getränk in der Hand zuhören, nachfragen, diskutieren und ganz nebenbei feststellen, wie viel spannende Forschung direkt vor unserer Haustür stattfindet“, sagt Projektleiterin Laura Schumacher von der Erlebnis Bremerhaven GmbH. Die Reihe wird bereits seit 2005 zweimal im Jahr veranstaltet – mit großem Erfolg.

Den Auftakt macht nun am Donnerstag, 15. Oktober, Marlene Rehbein vom Historischen Museum im „Kapovaz“ in der „Alten Bürger“. Sie weiß vom Strukturwandel der Stadt zu berichten und wie Bremerhaven sich mit den „Havenwelten“ neu erfunden hat. Wo einst Schiffbau und Hochseefischerei dominierten, entstanden nach den Krisen der traditionellen Wirtschaftszweige neue touristische Perspektiven.

Eine Woche später, am 22. Oktober, wird es im „Café de Fiets“ in der „Alten Bürger“ tierisch. Tierarzt Dr. Jörg Beckmann vom Zoo am Meer fragt: „Für echte Schweine interessiert sich doch keine Sau!“ Im Mittelpunkt stehen Schweine als Kulturgut, aber auch die Afrikanische Schweinepest, die insbesondere seltene Schweinearten in Südostasien bedroht.

Die Geräuschwelt vom Meer

Am Donnerstag, 29. Oktober, bittet Dr. Amandine Colson vom Deutschen Schifffahrtsmuseum im „Findus“ darum, genau hinzuhören. In „Ahoy! Es klingt maritime!“ geht es um die Geräuschwelt des Meeres: Möwen, Wellen und Wind gehören dazu wie Schiffsmotoren, Hafenarbeit, Technik oder Musik an Bord. Colson erforscht, wie solche Klänge unser Verhältnis zum Meer prägen.

Welche biologischen Gefahren aus dem Meer auch an unseren Stränden eine Rolle spielen können, erklärt Dr. Katja Metfies vom Alfred-Wegener-Institut am 5. November im „Kralli“, Lloydstraße. Der Wandel der Meeresumwelt und ihrer Ökosysteme kann Folgen für marine Lebensgemeinschaften, Tiere und Menschen haben. Der Vortrag beleuchtet, welche Gefahren auftreten können, wo sie vorkommen und wie Vorsorge aussehen kann.

Mitmachen ist am Donnerstag, 12. November, im „Rüssel“ ausdrücklich erwünscht. Yinchun Zhang vom Deutschen Auswandererhaus lädt zur „Quiz Night“ und stellt Fragen rund um Migration, Heimat, Abschied und Neuanfang. Die Antworten werden dabei spielerisch mit Einblicken in die wissenschaftliche Arbeit des Museums verbunden.

Das Finale der Herbststaffel findet am 19. November im „Quartier No. 159“ statt. Prof. Dr. Karin Vosseberg und Prof. Dr. Oliver Radfelder von der Hochschule Bremerhaven widmen sich der zunehmenden Komplexität moderner IT-Systeme. Sie zeigen, warum immer neue Komponenten und Schichten Software schwer beherrschbar machen können und welche Rolle dabei künftig die Künstliche Intelligenz spielt.

„Die sechs Abende zeigen wieder eine enorme Bandbreite, und genau das macht für mich den besonderen Reiz der Reihe aus“, sagt Laura Schumacher. Das Konzept bleibt bewusst unkompliziert: sechs Donnerstage, sechs Vorträge, sechs Bremerhavener Lokale und sechsmal freier Eintritt. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler präsentieren ihre Themen nicht länger als 30 Minuten.

Science Slam – es werden Teilnehmer:innen gesucht

„Science goes Public!“ endet jedes Jahr traditionell mit einem Science Slam – dieses Mal am Donnerstag, 26. November, um 19 Uhr im „Apollo“ in der Georgstraße. Wissenschaftler:innen präsentieren ihre Leidenschaft in 10-minütigen, hochgradig unterhaltsamen und einfach zu verstehenden Vorträgen – danach entscheidet das Publikum, wer es am Besten gemacht hat und den Wettbewerb gewinnt. Für den Slam werden noch Forscher:innen gesucht, hier geht's zur Anmeldung: <https://www.bremerhaven-erleben.de/science-slam>

„Science goes public!“ wurde 2015 in Bremerhaven ins Leben gerufen und findet inzwischen immer gleichzeitig in beiden Städten des Landes statt. Alle Informationen zum Programm: www.sciencegoespublic.de. Alle Vorträge beginnen um 20.30 Uhr. Veranstalter von „Science goes public“ sind die Erlebnis Bremerhaven GmbH im Auftrag der „Pier der Wissenschaft“ und die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH für die Hansestadt Bremen.

4425 Zeichen/L

Bildunterschrift:

Wissenschaft trifft auf Kneipe: „Science goes public!“ startet wieder. Foto: Jonas Ginter_WFB